Inhalt

Deutsche Energie- und Klimadiplomatie 1
Vorwort von Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier

Dankeswort 5

I. Einleitung der Herausgeber zur Neukonzeption des Jahrbuchs: Weltverträgliche Energiesicherheitspolitik 7

II. Innen- und außenpolitische Relevanz nachhaltiger Energie- und Umweltpolitik

Demoskopie öffentlichen Interesses an Energie- und Umweltpolitik 11
Simon Koschut

Bedeutung der Energie- und Umweltpolitik im Bundestagswahlkampf 2005 16
Karl-Rudolf Korte

CDU/CSU-Position: Für ein ideologiefreies Energiesicherheitskonzept 23
Joachim Pfeiffer

SPD-Position: Für eine zukunftsgerichtete Industrie- und Technologiepolitik 29
Rolf Hempelmann

FDP-Position: Ordoliberale Politik für sichere, bezahlbare und nachhaltige Energie 34
Gudrun Kopp

DIE LINKE Position: Klimaschutz ist aktive Friedenspolitik 39
Hans-Kurt Hill

Grüne Position: Versöhnung von Klimaschützern und progressiven Wirtschaftsunternehmen 44
Reinhard Loske

Bundeskanzleramt: Energie als Machtwährung der internationalen Politik 49
Christoph Heusgen

Bundesverteidigungsministerium: Klimawandel und Sicherheit 54
Ulrich Schlie und Benedikta von Seherr-Thoß

Bundesumweltministerium: Globale Klimapolitik als Überlebensstrategie 60
Karsten Sach

Bundeswirtschaftsministerium: Klimaschutz im multilateralen Handelssystem der WTO als weltwirtschaftliche Herausforderung 66
Karl-Ernst Brauner

Bundesinnenministerium: Nationale Sicherung kritischer Energieinfrastrukturen 71
Christoph Unger

III. Oligopolisierungstendenzen in Angebotsregionen

Auf der Suche nach Ölvorräten: Ein wirtschaftsgeografischer Überblick 81
Erhard Gabriel und Martin Florin

Ölmonarchie Saudi-Arabien 88
Henner Fürtig

Islamische Ölrepublik Iran 94
Henner Fürtig

Irak: Ölgroßmacht in Wartestellung 100
Guido Steinberg

Die kleinen ölgetriebenen Golf-Ökonomien: Bahrain, Katar, Kuwait, Oman und VAE 109
Christian Koch

Energiepotentes Russland 116
Roland Götz

Ölrausch in der kaspischen Region, Zentralasien und der türkischen Schwarzmeer-Region 127
Friedemann Müller

Begehrlichkeiten im Großen Maghreb und Sudan 136
Tobias Schumacher

Dynamik am Golf von Guinea: Nigeria und Angola 144
Lutz Neumann

Brasilien: Das grüne Saudi-Arabien? 152
Detlef Nolte und Christina Stolte

Mexiko und Venezuela: Energiemächte im Einflussbereich der USA 160
Jörg Husar und Günther Maihold

Kanada – Nordamerikas Energiesicherheitsgarantie? 170
Martin Thunert

IV. Verschärfung der Konkurrenz in Nachfrageregionen

Hauptenergiekonsument USA 179
Josef Braml

Leitsätze multilateraler Energieaußenpolitik Deutschlands 189
Hanns W. Maull und Johannes Gabriel

Französische Perspektiven in der Energie- und Klimapolitik 196
Martin Koopmann

Großbritanniens nostalgische Energiepolitik 204
Dieter R. Helm

Licht ins italienische Dunkel 210
Tobias Piller

Japans innere und äußere Energie 216
Hanns Günther Hilpert

Die Energieaußenpolitiken der beiden Koreas 225
Sebastian Harnisch

Chinas energische Energiesicherungspolitik 234
Heinrich Kreft

Indiens energetische Aufholjagd 243
Christian Wagner

V. Supra- und transnationale Koordination von Energieangebot, -nachfrage, Umwelt- und Nuklearnichtverbreitungs-Politik

Marktmacht OPEC 253
Klaus Matthies

Gaskartell unter russischer Führung? 259
Andreas Goldthau

Nachhaltiger Handel mit Biokraftstoffen – Stolperstein WTO? 266
Susanne Dröge und Stormy Mildner

Welthandel und Energie: Nach Saudi-Arabien auch Russland und Iran in die WTO? 274
Katharina Gnath und Claudia Schmucker

Reformbedarf der IEA und die neue energiepolitische Agenda 279
Felix Christian Matthes

Eine neue »G-8 plus X«-Agenda zur Überwindung des Ölzeitalters 285
Ulf Moslener

Global Risk Governance im Energiebereich 292
Wolfgang Kröger

EU-Binnenstrategie für Energie und Klima 297
Claudia Kemfert

Noch keine Europäische Energieaußenpolitik 303
Christian Egenhofer

Symmetrische Partnerschaft der EU mit Russland 308
Alexander Rahr

Asymmetrien in den EU-Russland-Beziehungen 313
Frank Umbach

Zwischen europäischer Solidarität und Bilateralisierung:
Polen und Ungarn 317
Stephen Bastos und Gereon Schuch

Vertrag mit einer wichtigen Transitregion:
Energiegemeinschaft EU-Südosteuropa 322
Franz-Lothar Altmann

Rolle der NATO in der Energiesicherheit 328
Henning Riecke

Elefantenrunden ohne Konsequenzen: Der EU-USA-Dialog 335
Karl Kaiser

Kyoto und dann? Das Mühen um eine multilaterale Klimapolitik 340
Petra Holtrup Mostert

Ölmultis als transnationale Akteure: Grundlagen und Grenzen
globaler Firmenmacht 345
Robert Falkner

Die Krise des internationalen Regimes zur friedlichen Nutzung von
Kernenergie 350
Joachim Krause

Globale demografische Entwicklungen – Triebkräfte des
künftigen Energiebedarfs 355
Steffen Angenendt

VI. Fazit und Handlungsempfehlungen: Lösungsansätze für
Politik und Wirtschaft 360
Josef Braml und Eberhard Sandschneider

Anlagen 367
Autorinnen und Autoren 369
Literaturverzeichnis 374